



Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5

1010 Wien

Die Fachhochschule Burgenland nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4903/J vom 14.01.2021 (XXVII. GP) betreffend „wissenschaftliche Integrität bei der Vergabe akademischer Abschlüsse“ zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

13. Wie viele Plagiatsvorwürfe gab es in den letzten zehn Jahren in Österreich insgesamt? Es wird um detaillierte Auflistung nach Jahr, Universität, Institut, Fachbereich und betreuender Professor/in ersucht.

→ An der Fachhochschule Burgenland gab es in den letzten zehn Jahren keinerlei Plagiatsvorwürfe betreffend wissenschaftliche Abschlussarbeiten.

14. Wie oft waren davon politische Funktionäre betroffen?

→ -

15. Welche Konsequenzen hatten diese Vorwürfe jeweils für die Betroffenen?

→ -

16. Wie wird derzeit beim Aufkommen solcher Vorwürfe konkret vorgegangen?

→ In der Prüfungsordnung der Fachhochschule Burgenland ist in 12.1. festgelegt: „Die Beurteilung einer Prüfung sowie einer wissenschaftlichen Arbeit wird für ungültig erklärt, wenn diese Beurteilung, insbesondere durch die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel oder durch die Verwendung von Plagiaten, erschlichen wurde. Die Prüfung, deren Beurteilung für ungültig erklärt wurde, wird auf die Gesamtzahl der Wiederholungen angerechnet. Wird im Vorfeld der Leistungsbeurteilung (z.B. während der Prüfung) eine entsprechend auf eine Erschleichung abzielende Aktivität wahrgenommen (z.B. durch Beurteiler oder Prüfungsaufsicht), so ist die Studierende / der Studierende auszuschließen, wobei diese auf die Gesamtzahl der Wiederholungen angerechnet wird.“

Darüber hinaus sind im Prozessorientierten Qualitätsmanagementsystem der Fachhochschule Burgenland für jeden Studiengang Leitfäden zur Erstellung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten veröffentlicht. Diese dienen den Studierenden als Arbeitsunterlagen.

Fachhochschule Burgenland GmbH

Studienzentrum Eisenstadt | Campus 1 | 7000 Eisenstadt

Studienzentrum Pinkafeld | Steinamangerstraße 21 | 7423 Pinkafeld

Tel.: +43 5 7705 | E-Mail: office@fh-burgenland.at | www.fh-burgenland.at

Hypo-Bank Burgenland AG | KtNr.: 900 158 162 00 | BLZ: 51000 | IBAN: AT61 51000 900 158 162 00 | BIC: EHBBAT2E

UID: ATU 56954228 | Eisenstadt FN224782m

www.parlament.gv.at

An der Fachhochschule Burgenland sind zudem alle wissenschaftlichen Abschlussarbeiten sowohl in Papierform als auch digital einzureichen. Alle wissenschaftlichen Abschlussarbeiten durchlaufen einen intensiven Prozess der Prüfung. In einem ersten Schritt werden eingereichte wissenschaftliche Arbeiten mittels Plagiatscan geprüft. Die Ergebnisse werden in weiterer Folge durch die/den jeweilige/n Betreuer/in im Einzelnen und konkret verifiziert. Erst nach Abschluss dieser Prüfungen wird die Arbeit approbiert, sofern keine Plagiate vorliegen.

Sollte sich im Laufe dieses Prozesses herausstellen, dass Teile der Arbeit plagiiert wurden, wird die Arbeit negativ beurteilt. Eine Disposition über ein neues Thema ist innerhalb einer festgesetzten Frist vorzulegen. Außerdem wird eine neue Frist für die Einreichung der neuen Arbeit gesetzt.

17. Wie wird derzeit beim Aufkommen solcher Vorwürfe betreffend eines im Ausland erworbenen akademischen Titels konkret vorgegangen?

- An der Fachhochschule Burgenland gab es noch keine derartigen Vorwürfe. Sollten jedoch solche Vorwürfe auftreten, würde die Fachhochschule Burgenland alle notwendigen Schritte setzen, um die Vorwürfe konkret zu prüfen und zielführende Konsequenzen ziehen.

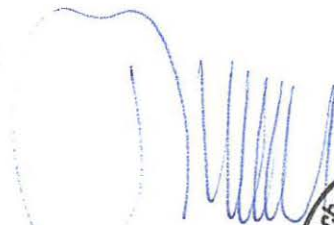
19. Gibt es an österreichischen Universitäten Personen, die dem akademischen (Lehr-)personal angehören und gegen die ein Verfahren wegen Verstoßes gegen die gute wissenschaftliche Praxis bzw. wegen Plagiatsvorwürfen anhängig war, bzw. anhängig ist?

- An der Fachhochschule Burgenland gibt es keine Personen, gegen die ein Verfahren wegen Verstoßes gegen die gute wissenschaftliche Praxis bzw. wegen Plagiatsvorwürfen anhängig war bzw. anhängig ist.

20. Wenn ja, an welcher Universität und an welcher Fakultät und um welche Personen handelt es sich?

- -

Eisenstadt, 28.01.2021



Mag. Georg Pehm, Geschäftsführung



Fachhochschule Burgenland GmbH

Studienzentrum Eisenstadt | Campus 1 | 7000 Eisenstadt

Studienzentrum Pinkafeld | Steinamangerstraße 21 | 7423 Pinkafeld

Tel.: +43 5 7705 | E-Mail: office@fh-burgenland.at | www.fh-burgenland.at

Hypo-Bank Burgenland AG | KtNr.: 900 158 162 00 | BLZ: 51000 | IBAN: AT61 51000 900 158 162 00 | BIC: EHBBAT2E

UID: ATU 56954228 | Eisenstadt FN224782m

